

Wort-Gottes-Feier am Pfingstmontag



Eingang

825, 1-3

Heiliger Geist, komm sende vom Himmel deines Lichtes Strahl herab.
Schenke die sieben heiligen Gaben
deinem Volk, das auf dich hofft, deinem Volk, das auf dich hofft.

Komm bester Tröster, selge Erquickung, unsres Lebens guter Freund.
Ruhe in Arbeit, Kühlung in Hitze,
Trost, wenn Not das Auge trübt, Trost, wenn Not das Auge trübt.

Seliges Licht, erfülle die Herzen derer, die dir gläubig nahn;
nichts ist im Menschen heil und beständig,
hilfst du nicht mit deiner Kraft, hilfst du nicht mit deiner Kraft.

Eröffnung

Gloria

723

Ehre dir Gott, im heiligen Thron, Friede der Welt durch deinen Sohn; Lob, Preis und Dank sei deinem Namen. Herr Christus, der die Schuld verzeiht, du bist erhöht in Herrlichkeit, eins mit dem Geist und Vater. Amen.

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Lesung Apg 2,1-11

Lesung aus der Apostelgeschichte.

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.

Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.

Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?

Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Líbyens nach Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Antwort

347, 1+2

Der Geist des Herrn erfüllt das All / mit Sturm und Feuersgluten; /
er krönt mit Jubel Berg und Tal, / er lässt die Wasser fluten. / Ganz überströmt
von Glanz und Licht / erhebt die Schöpfung ihr Gesicht, / frohlockend: Halleluja.

2 Der Geist des Herrn erweckt den Geist / in Sehern und Propheten, / der das Erbarmen Gottes weist / und Heil in tiefsten Nöten. / Seht, aus der Nacht Verheißung blüht; / die Hoffnung hebt sich wie ein Lied / und jubelt: Halleluja.

Lesung 1 Kor 12

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.
Schwestern und Brüder!

Keiner kann sagen: Jesus ist der Herr!, wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet. Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.

Halleluja

174, 5

Evangelium Joh 20, 19–23

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Predigt

Lied

351, 1+2

Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein, besuch das Herz der Kinder dein:
die deine Macht erschaffen hat, erfülle nun mit deiner Gnad.

Der du der Tröster wirst genannt, vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut, der Seele Salbung, höchstes Gut.

Andacht

Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles
lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Joh 14,26

Stille

- V Du bist der Geist, der Leben schafft, durch dich wurde Adam zu einem lebendigen Menschen.
- A Du bist der Geist, der Leben schafft.
- V Durch dich nahm Gottes Sohn in Maria menschliches Leben an. A Du bist ...
- V An Pfingsten hast du die Kirche gestiftet. A ...
- V Im Wasser der Taufe wurden wir zu neuem Leben geboren. A ...
- V In dir und aus dir leben wir. A ...
- V In der Firmung stärkst du uns. A ...
- V In Brot und Wein schenkst du uns Leib und Blut Christi. A ...
- V Durch dich und mit dir sind wir Gottes Volk. A ...
- V Immer neu werden wir von dir beschenkt. A ...
- V Deine Gaben mögen in uns wachsen und reiche Frucht bringen. A ...

- V Wir beten zum Heiligen Geist, der uns gesandt wurde, um uns beizustehen.
- A Erfülle und begleite uns

-
- A** Stärke uns, o Heiliger Geist.
- V** Wenn wir ängstlich, misstrauisch oder eifersüchtig sind. **A** Stärke uns ...
- V** Wenn wir ausweichen, einander und uns selbst verlieren. **A** ...
- V** Wenn wir uns einsam und verlassen fühlen. **A** ...
- V** Wenn alles zerbrochen ist. **A** ...
- V** Wenn uns die Sorgen des Alltags gefangen halten. **A** ...
- V** Wenn wir uns in Abhängigkeiten verstrickt haben. **A** ...
- V** Wenn wir krank sind, dem Leben nicht mehr trauen können. **A** ...
- V** Wenn wir zweifeln, stärke du unseren Glauben. **A** ...
- V** Wenn alles aussichtslos erscheint, stärke du unsere Hoffnung. **A** ...
- V** Wenn wir nicht lieben können, entfache du unsere Liebe. **A** ...
- V** Wenn uns die Kräfte schwinden und uns der Mut verlässt, sei du unsere Kraft. **A** ...
- V** Du bist der Geist, der verbinden kann, was getrennt ist. **A** ...
- V** Mit dir, guter Geist, können wir einen neuen Anfang wagen. **A** ...

Stille

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du sendest uns den Heiligen Geist und machst uns zu deiner Kirche.

Als Brüder und Schwestern beten wir zu dir:

- Für die Kirche. Erfülle sie mit dem Geist, schenke ihr Mut und Hoffnung. Führe die christlichen Kirchen zur Einheit.
Christus, höre uns!
- Für die Kranken. Für alle, die leiden unter der Pandemie.
Für die, die in Sorge und Trauer sind.
Christus, höre uns!
- Wir halten Kollekte für RENOVABIS und denken an die Kirche in Osteuropa.
Stärke sie auf ihrem schwierigen Weg.

Mach Frieden in der Ukraine und überall, wo Krieg ist und Streit.
Christus, höre uns!

- Für die jungen Menschen, die auf ihre Firmung warten.
Für die Gefirmten, die an ihre Firmung denken.
Lass sie erfahren, wie der Geist wirkt.
Christus, höre uns!
- Für unsere Pfarrei auf ihrem Weg.
Für alle, die Wege suchen, in deinem Geist das Evangelium zu leben.
Für alle, die sich sehnen nach der Eucharistie.
Für alle, die aus der Anbetung leben.
Christus, höre uns!
- Für unsere Verstorbenen, besonders für die, die in den letzten Monaten von uns gegangen sind. Nimm sie auf in deine ewige Freude.
Christus, höre uns!

Denn du sagst zu uns: Empfangt den Heiligen Geist. Du schenkst uns den Frieden. Du sendest uns. Wir preisen dich in Ewigkeit. Amen.

Aussetzung

898, 1+2

Deinem Heiland, deinem Lehrer, deinem Hirten und Ernährer,
Sion, stimm ein Loblied an; preis nach Kräften seine Würde,
da kein Lobspruch, keine Zierde seiner Größe weichen kann!
2 Dieses Brot sollst du erheben, welches lebt und gibt das Leben,
Brot, das man den Christen zeigt, dieses Brot, das einst im Saale
Christus selbst beim Abendmahle seinen Jüngern dargereicht.

Litanei

565

Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich. A: Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.

Geist, vom Vater und vom Sohn A: erbarme dich unser
Geist, der in der Kirche lebt
Du Gabe Gottes
Du Hauch des Lebens

Du Feuer vom Himmel
Du Beistand der Christen
Du Helfer im Gebet
Geist der Weisheit und der Einsicht
Geist des Rates und der Stärke
Geist der Erkenntnis und der Frömmigkeit
Geist des Glaubens und der Hoffnung
Geist der Liebe
Geist der Stärke
Geist der Barmherzigkeit
Geist der Freiheit
Geist der Einheit
Geist der Heiligkeit

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen.
A: Und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Geistliche Kommunion

Gebet von Papst Franziskus (in Anlehnung an Kardinal Merry del Val)

Herr Jesus, ich bete Dich an im Sakrament Deiner Liebe,
der unfassbaren Eucharistie.

Ich sehne mich danach, Dich in der armen Wohnstatt meines Herzens zu
empfangen. Während ich das Glück der sakramentalen Kommunion erwarte,
möchte ich Dich im Geist empfangen.

Komm zu mir, o mein Jesus, da ich zu Dir komme!

Die Liebe umfange mein ganzes Sein im Leben und im Tod.

Ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich. Amen.

Tantum ergo

496

Tantum ergo sacramentum veneremur cernui,
et antiquum documentum novo cedat ritui.
praestet fides supplementum sensuum defectui.

Genitori genitoque laus et jubilatio.

Salus, honor, virtus quoque sit et benedictio!

Procedenti ab utroque compar sit laudatio! Amen.

Versikel und Oration

Ÿ: Panem de caelo praestitisti eis. Alleluia.

℞: Omne delectamentum in se habentem. Alleluia.

Ÿ: Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben.

℞: Das alle Erquickung in sich birgt.

Ÿ: Oremus. Deus, qui nobis sub sacramento mirabili passionis tuae memoriam reliquisti: tribue, quaesumus, ita nos corporis et sanguinis tui sacra mysteria venerari, ut redemptionis tuae fructum in nobis jugiter sentiamus. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum.

℞: Amen.

Ÿ: Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

℞: Amen.

Schluss

534, 1

Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus;
lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn.

Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

